Erste Abtheilung.

Die Naturlehre oder Physik.

Erstes Kapitel.

Von den Eigenschaften der Körper.

§. 4. 7 13.

Eigenschaften sind dasjenige, was ein Ding geschickt macht, die Wirkungen hervorzubringen, die es äußert. An den Körpern entdecken wir aber theils solche Eigenschaften, die allen Körpern ohne Ausnahme zukommen, und die man deswegen allgemeine Eigenschaften nennt; theils solche, die nur diesem oder jenem eigen sind, oder besondere Eigenschaften. Zu der erstern Art gehören: Ausdehnung, Porosität, Undurchdringlichkeit, Theilbarkeit, Beweglichkeit, Zusammenhang oder Anziehungskraft, und allgemeine Schwere; zu der letztern Art gehört, daß einige hart oder weich, fest oder flüssig, spröde, biegsam, oder elastisch sind. Diese Eigenschaften wollen wir nun etwas näher untersuchen.

§. 5. 17.

Die Ausdehnung ist diejenige Eigenschaft aller Körper, nach welcher sie einen Raum einnehmen, der lang, breit und hoch ist. Die Gränzen dieses Raums geben dem Körper seine Gestalt oder Figur. Dasjenige aber, was diesen Raum ausfüllt, nennen wir Masse, Materie, oder Stoff. Z. B. ein bleyerner Würfel; Würfel drückt die Gestalt des Körpers, Bley aber die Masse desselben aus.

Anmerk. Auch die kleinsten Dinge haben Ausdehnung, und also auch eine Gestalt. Leeuwenhoek that Pfeffer in

Wasser,